

Claudia Roth und ihr Alkoholverbot im Ramadan

Veröffentlicht am 31.05.2018 von Conservo

Offener Brief von „Klaus Hildebrandt“
<Hildebrandt.Klaus@web.de>, An „Angela
Merkel“ <angela.merkel@cdu.de>, „Angela
Merkel“



Offener Brief von „Klaus Hildebrandt“ <Hildebrandt.Klaus@web.de>, An
„Angela Merkel“ <angela.merkel@cdu.de>, „Angela Merkel“

(Gesendet: Mittwoch, 30. Mai 2018 um 07:22 Uhr, Betreff: Willkommenskultur)

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

ich möchte nicht „petzen“, aber wussten Sie, dass sich Ihre Parlamentskollegin und Bundestags-Vizepräsidentin Claudia Roth ein Alkoholverbot während des *Ramadan* wünscht (<http://berliner-express.com/2018/05/claudia-roth-im-ramadan-soll-ein-verkaufsverbot-fuer-alkohol-bestehen/>.) Dann dürften während dieser Zeit sogar Abgeordnete keinen ihnen über die Jahre so sehr ans Herz gewachsenen Sekt mehr trinken.

So langsam kommt's also mit der Islamisierung Deutschlands („Der Islam gehört zu Deutschland“). Es wird wohl nicht mehr lange dauern, bis Menschen hierzulande die Hände abgehackt werden, wenn sie Böses tun. Nach deutscher Manier selbstverständlich nur, wenn sie dem vorher zustimmen. Die Idee mit dem Kopftuch (s.u.) finde ich persönlich gar nicht so schlecht, damit auch die letzten Gutmenschen sehen, wohin sich unser Land bewegt. **Nun kommt auch noch die Zensur dazu, die es lt. Art. 5, Abs. 1 GG („eine Zensur findet nicht statt“) überhaupt nicht geben dürfte aber gibt, und zwar heftig** →
<https://www.youtube.com/watch?v=97MpEFK9ADc>.

Je früher Sie diese zurücknehmen, umso besser für alle, auch für die Politik. Nun ist die AfD, wie Sie sicherlich wissen, lt. Meinungsumfrage drauf und dran, sogar die SPD zu überholen. Sollte der Staat dann auch noch freie Wahlen abschaffen, wäre die Islamisierung Deutschlands endgültig vollzogen.

Also wozu das Ganze? Wieso können Sie nicht ganz normal regieren und sich um die Belange der Bürger kümmern? An mangelnder Bezahlung der Abgeordneten kann's doch nicht liegen. Erinnern wir uns nur an die letzten Tage der DDR, wo Herr Honecker bei Wahlen immer noch „Bestergebnisse“ einfuhr, die Menschen dann aber von einem Tag auf den anderen scharenweise und triumphierend mit tränenden Augen „das Land“ verließen. Alles schon vergessen?

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Hildebrandt

Hierzu paßt der Brief, den Frau Zimmermann direkt an Claudia Roth gesandt hat:

(Gesendet: Dienstag, 29. Mai 2018 um 17:49 Uhr, Von: „Karin Zimmermann“, An: „MdB ROTH Claudia GRUENE“ <Claudia.Roth@Bundestag.de>)

Betreff: Willkommenskultur

<http://berliner-express.com/2018/05/claudia-roth-im-ramadan-soll-ein-verkaufsverbot-fuer-alkohol-bestehen>

Sehr geehrte Frau Roth,

eigentlich sollten Sie bei der Willkommenskultur ein Vorbild für unsere Frauen sein. Wieso tragen sie eigentlich kein Kopftuch? Reden allein hilft nicht. Vorangehen! Für alle sichtbar: Das sollte die Devise sein! Wenn Sie damit anfangen: Ich versichere Ihnen – die Dämme werden brechen!

Mit freundlichen Grüßen, Karin Zimmermann, E-Mail: info@AVIADOC.de

^{*)} Klaus Hildebrandt ist bekennender, streitbarer Katholik und seit langer Zeit Autor bei *conservo*

Anmerkung von *conservo*:

- **Vielleicht täte Frau Roth gut daran, sich das ganze Jahr an ein Alkoholverbot zu halten. Abstinenz macht schlank! (Und lenkt ab von Sonne, Mond und Sternen...)**

www.conservo.wordpress.com 31.05.2018